



# HÖLLENFAHRT

EIN MEDIENEXPERIMENT

# HÖLLENFAHRT.

AUFSTIEG UND FALL  
DES HERRENSCHNEIDERS  
JOSEF KNILLI IN GRAZ.

EIN MEDIENEXPERIMENT

MONTAG, 05. NOVEMBER 2018, 18.00 Uhr  
kultum [Im Cubus], Mariahilferplatz 3/I

KONZEPT: Friedrich Knilli, Lena Knilli, Maria Knilli  
MODERATION: Florian Traussnig

EINTRITT: pay as you wish

ANMELDUNG unter Tel.: 0316 / 7111 33 - 31  
wegen Platzkapazitäten erforderlich

Josef Knilli, ein Schneider aus Fehring, war 1938 Nutznießer einer „Arisierung“: Er übernahm ein zuvor vom Juden Wilhem Spielmann betriebenes Grazer Kleiderhaus in bester Lage. Knillis Neffe, der die familiäre Vergangenheitsbewältigung ebenso konsequent wie kontroversiell vorantreibende Medientheoretiker Friedrich Knilli, verschränkt mit der Filmemacherin Maria Knilli eine Radio-Sendung und eine Internetseite über den Fall Knilli/Spielmann mit den gefilmten Gesichtern von zwei jungen Frauen. Letztere stehen an den Grab- und Gedächtnisstätten von Helmut und Hans Spielmann. Die eine hört die Radio-„Höllenfahrt“, die andere widmet sich der Lektüre von [www.hoellenfahrt.eu](http://www.hoellenfahrt.eu). Die Video-Leinwand spiegelt, wie die Zuschauer im – zunehmend von Fremdenfeindlichkeit geprägten – Gedächtnisjahr 2018 Zeugen und Mitwirkende der Aneignung dieser dramatischen Zeit werden.

ANSCHLIESSEND (Zeitzeugen-)Diskussion mit Edith Spielmann, Eva Spielmann, Ingeborg Radimsky, Friedrich Knilli und Maria Knilli.

www.kultum.at  
Videostill © Maria Knilli